

Herrn

Jakob Appenzeller  
bei Fam. Baumeister  
Gocher Str. 145

4192 Kalkar

30.8.1980

Lieber Herr Appenzeller !

Zunächst möchte ich mich entschuldigen, daß die Beantwortung Ihrer Anfrage über Marlies betr. Wassergeld so lange auf sich warten ließ; aber Sie wissen ja, daß bei uns ständig was los ist und wir auch noch kurz in Urlaub waren.

Zur Sache ist folgendes zu sagen:

Wir hatten Herrn Kropp schriftlich um sein Einverständnis gebeten, Strom und Wasser während unseres Aufenthalts in Louisendorf von ihm zu beziehen. Eine Einverständniserklärung und Freiumsschlag für Rückantwort hatten wir beigelegt. Erhalten haben wir nichts. Als wir dann aber auf Ihrem Hof waren, stand uns sowohl Wasser wie auch Strom zur Verfügung. Da wir während der ganzen Zeit unserer Anwesenheit niemanden der Familie Kropp angetroffen haben, ist es auch zu keiner Verrechnung gekommen. Herr Kropp hat also kein Geld von uns erhalten.

Da Sie nun offensichtlich zur Zahlung der Stadtwerkerechnung herangezogen werden, erlauben wir uns, Ihnen als unseren Kostenbeitrag 10,-- DM (zehn) diesem Brief beizulegen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer ganzen Familie, insbesondere Ihrer Tochter Mia, gute Gesundheit und gute Besserung. Bis auf ein baldiges Wiedersehen grüßt Sie alle im Namen des CVJM Ihr

*Heinrich Rahn*

Kalkar I, den 30.07.80

Lieber Onkel Detk!

Wie Du aus dem Brief erschen kannst, haben die Fam. Kropp die Zahlung des Wassergeldes unterlassen. Opa möchte nun wissen, ob ihr (LVJM) und mit welchem Ergebnis eine Absprache mit den Zentern erfolgt ist. Würdest Du Opa bitte mitteilen, ob Kropps für das zu Pfingsten gebrauchte Wasser Geld verlangt haben, oder wie ihr euch sonst geeinigt habt.

i. A. Charis Bäumeister

P.S.: Rechnung bitte zurücksenden. Danke!

Gruppenzeller